

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 20.-21. März 2012 wird das 19. Münchner Management Kolloquium veranstaltet. Unter dem diesjährigen Thema: „Wachstum durch Ressourceneffizienz: Kunden – Mitarbeiter – Lieferanten“ stellen Führungskräfte aus über 70 Unternehmen ihre Lösungsansätze und Erfolgsfaktoren vor.

19. Münchner Management Kolloquium

TCW
TUM TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

20. – 21. März 2012

Horst Wildemann
Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult.

Wachstum durch Ressourceneffizienz
Kunden – Mitarbeiter – Lieferanten


Prof. Dr. rer. nat.
Martin Winterkorn
Vorsitzender des Vorstands
Volkswagen AG


Frank-Peter Arndt
Mitglied des Vorstands
BMW AG


Dr. Rüdiger Grube
Vorsitzender des Vorstands
Deutsche Bahn AG


Dr. Markus Söder
Bayerischer Staatsminister der Finanzen

Unter anderem referieren

- **Prof. Dr. rer. nat. Martin Winterkorn**, Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen AG,
- **Frank-Peter Arndt**, Mitglied des Vorstands der BMW AG,
- **Dr. Rüdiger Grube**, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bahn AG,
- **Dr. Markus Söder**, Bayerischer Staatsminister der Finanzen,

und werden der Frage nach den Erfolgsfaktoren für ein Wachstum durch Ressourceneffizienz nachgehen.

Neben richtungsweisenden Fallstudien und der Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu erweitern, erhalten Sie Zugang zu erprobten Konzepten, die Ihre Wettbewerbsposition nachhaltig stärken.

Mehr Informationen zum aktuellen Münchner Management Kolloquium und seinen Referenten finden Sie auf unserer Webseite unter: <http://www.management-kolloquium.de>

Im Videoportal YOUTUBE finden Sie ein gut 10-minütiges Interview im Deutschen Anleger Fernsehen, in dem das Thema der Veranstaltung erläutert wird und was die Teilnehmer erwarten können: <http://www.youtube.com/watch?v=A1cu3rzFniU>

In der Online-Community XING haben wir eine Gruppe eingerichtet, in der wir über kurzfristige Änderungen informieren: <https://www.xing.com/go/group/72853.7e3f8f/17116290>

Zur Teilnahme lade ich Sie herzlich ein und freue mich auf anregende Diskussionen.

Ihr

Horst Wildemann
(Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult.)

Über das Thema:

Wachstum durch Ressourceneffizienz:

Kunden – Mitarbeiter – Lieferanten

In der Industrie ist eine durchschnittliche Steigerung der Arbeitsproduktivität von 5 - 8 % üblich. Die Ressourceneffizienz konnte jedoch nur um 2 - 3 % gesteigert werden. Ähnlich wie die Lohnkostensteigerung werden die zunehmende Verknappung der Ressourcen und die Steigerung der Preise sowie gesetzliche Umweltauflagen einen sparsameren Umgang mit Rohstoffen erforderlich machen. Nachhaltige Lieferbeziehungen zu Kunden, Fachkräfteentwicklung, CO2-Footprint Optimierung und Green-Marketing werden die zukünftigen Erfolgsfaktoren sein.